

PRESSEMITTEILUNG

Vernissage des Vereins der Förderer der Europäischen Akademie GmbH: „Seeds“ – Werke der Malerin Deva Wolfram

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 24. November 2011. – Am heutigen Donnerstag wurde in den Räumen der Europäischen Akademie die Ausstellung „Seeds“ (Samen) mit Werken der Künstlerin Deva Wolfram eröffnet. Professor Carl Friedrich Gethmann, Direktor der Europäischen Akademie, begrüßte die Gäste im Namen des Fördervereins der Akademie. Anschließend führte Dr. Hans M. Schmidt, Kunsthistoriker und ehemaliger Abteilungsdirektor des Rheinischen Landesmuseums Bonn, in die Werke der Malerin ein.

Wolfram, die als freischaffende Künstlerin sowohl in Bonn als auch in Florenz lebt und arbeitet, zeigt in dieser Ausstellung die morphologischen und ästhetischen Qualitäten von „seeds“: Sie präsentiert Malereien, Zeichnungen und Herbarien auf sehr originelle Art. Darüber hinaus erstellt Wolfram auch Videos und experimentiert kulinarisch mit Wildpflanzen, um sich der wilden und verwilderten Flora anzunähern.

Das Interesse der Künstlerin an der Botanik wurde unter anderem durch den atomaren Unfall im Kernkraftwerk Tschernobyl 1986 ausgelöst, woraufhin sie ein besonderes Interesse für ihren unmittelbaren Lebensraum entwickelte. Mit ihren Werken sucht Wolfram den aufmerksamen Betrachter, der seine Umgebung daraufhin vielleicht mit wacheren Augen sieht. Somit ist weniger l'art pour l'art ihr Schaffensantrieb, vielmehr will die Malerin die Verbindung von Kunst und Wissenschaft in eine „nachbarschaftliche Beziehung“ setzen.

Die Ausstellung „Seeds“ ist bis Frühjahr 2012 in den Räumen der Europäischen Akademie GmbH, Wilhelmstraße 56, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, zu sehen.

Die Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler gGmbH wurde 1996 vom Land Rheinland-Pfalz und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) gegründet. Direktor der Gesellschaft ist der Philosophieprofessor Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann. Wissenschaftlich-interdisziplinäre Arbeitsgruppen widmen sich der Erforschung und Beurteilung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen für das individuelle und soziale Leben des Menschen und seine natürliche Umwelt. In wissenschaftlicher Unabhängigkeit führt die Akademie einen Dialog mit Wirtschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft. Damit will sie zu einem rationalen Umgang der Gesellschaft mit Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen beitragen. Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage www.ea-aw.de.

Kontakt für die Presse:

Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen
wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH
Geschäftsführer: Professor Dr. Dr.h.c. C. F. Gethmann
Amtsgericht Koblenz HRB 13717
Wilhelmstraße 56 • 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon: (0 26 41) 973-300 • Telefax: (0 26 41) 973-320

Friederike Wütscher / Katharina Mader, M.A.
friederike.wuetscher@ea-aw.de
katharina.mader@ea-aw.de
www.ea-aw.de